



Filmfestival der Generationen wird fortgesetzt

16.07.2021

Weil im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht alle geplanten Filmvorführungen des Europäischen Filmfestivals der Generationen im Havelland stattfinden konnten, wird das Programm in diesem Jahr fortgesetzt. In acht Kommunen des Kreises werden dabei verschiedene Filme gezeigt, die zum Dialog zwischen den Generationen beitragen sollen. So geht es in den gezeigten Filmen oftmals um das Älterwerden sowie um das Zusammenleben von Jung und Alt.

Der Auftakt erfolgt in Ketzin/Havel. Im Bürgersaal, Rathausstraße 29, läuft dort am Donnerstag, 22. Juli 2021, ab 18 Uhr der niederländische Film „Romys Salon“, eine liebevolle Oma-Enkelin-Geschichte um Sorge und Mitverantwortung. Enkelin Romy hilft darin regelmäßig nachmittags im Friseursalon ihrer Großmutter Stine. Dabei stellt sie fest, dass etwas mit ihrer Oma nicht stimmt: Sie leidet an Demenz. Als die Krankheit voranschreitet und der Gang ins Pflegeheim unausweichlich scheint, schmiedet Romy für ihre liebgewonnene Oma ihren ganz eigenen Plan.

„Ich bin froh, dass wir die ausgefallenen Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr nun nachholen können“, sagt Landrat Roger Lewandowski. „Das Filmfestival der Generationen regt zum Nachdenken an und fördert das gegenseitige Verständnis unterschiedlicher Altersgruppen. Die Bandbreite der gezeigten Filme ist dabei sehr vielfältig und reicht von spannenden Dramen über unterhaltsame Komödien bis hin zu informativen Dokumentationen.“

Der Eintritt zu allen Filmvorführungen ist frei, an einige Veranstaltungen schließen sich zudem Vorträge oder Filmgespräche an. Um vorherige Anmeldungen bei den jeweiligen Spielstätten wird zur Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln gebeten. Das komplette Programm kann unter **www.festival-generationen.de** im Internet eingesehen werden.

[Zurück](#)